Objekt: Renaissancekrug - Judithkrug

Museum: Keramikmuseum Westerwald
Lindenstraße 13
56203 Höhr-Grenzhausen
026 24 - 94 60 10
kontakt@keramikmuseum.de

Sammlung: Historische Keramik

Inventarnummer: Lfd. Nr. 6; Inv. Nr. St 1048

Beschreibung

Westerwald, Anfang 17. Jahrhundert

Steinzeug, salzglasiert, grauer Scherben, Kobaltbemalung, breiter zylindrischer Mittelfries, frei gedreht.

Vergleichbare Exponate:

Keramikmuseum WW, Inv. Nr. B 8

Museum für Angewandte Kunst, Köln, Kat. Nr. 435

Sammlungen: Rastal

Literatur:

Falke II, S. 93, 96; Koetschau S. 51, Tf. 67 Reineking v. Bock, S. 303, Inv. Nr. Z 14 Finke, Salzglasur 1988

Größe und Ausführung sehr ähnlich Inv. Nr. B 8. Gleicher Mittelfries: Geschichte der Judith. Vorgestellt in "Salzglasur 1988" mit Text von U. Chr. Finke: "Auf der Gefäßmitte zwischen Kehlen und Wülsten unter Rundbogenarkaden acht Bilder aus der Geschichte der Judith. In den Arkadenzwickel geflügelte Engelsköpfe. Über der Rundbogen Schriftband mit stark verkürzter Bilderklärung.

"DEN*KO*HOLO*H*S*HO*DE*LV*AVS*S* AN*D*IVM*GBV*IVDIT*STR*D*PR*DI*ST AT*BELEG*D*SCHLAF*DRVN*DEN*KOP* HR*AVI (F)"

Ablauf unter Stempelmusterborde kanneliert, auf der Schulter abwechselnd Felder mit Netzwerk und Blütenstempelung. Halsfries bestehend aus Ovalmedaillons mit Masken und Königsbüsten, dazwischen Beschlagwerk. Gewölbter Zinndeckel mit Spitze und Daumendrücker. (Siehe hierzu auch Beschreibung unter Inv. Nr. B 8).

Grunddaten

Material/Technik: Steinzeug, salzglasiert, grauer Scherben,

Kobaltbemalung,

Maße: Höhe: 31,5 cm; größter Durchmesser; 13 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1625

wer

wo Westerwald

[Zeitbezug] wann Renaissance (1400-1650)

wer wo

Schlagworte

• Frei gedrehtes Porzellan

- Kannelierung
- Keramik
- Mittelfries
- Salzglasur
- Scherben
- Steinzeug
- Zinndeckel